



Neusser Bauverein lädt zum Bundesliga-Auftakt des KSK Konkordia in die Stadionhalle ein

19.09.2024

Der Neusser Bauverein lädt alle Neusserinnen und Neusser zum ersten Heimwettkampf des KSK Konkordia Neuss in der 1. Bundesliga Ringen ein und übernimmt den Eintritt: Am Samstag, 28. September 2024, erwarten die Zuschauer in der Stadionhalle, Jahnstraße 61, spannende Duelle gegen die Gastmannschaft KSC Hösbach. „Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, den Ringkampfsport hautnah zu erleben und sich von der einzigartigen Atmosphäre in der Halle mitreißen zu lassen“, sagt Ismet Cetin, Vorstand des KSK Konkordia.

Damit auch alle Gäste mitfiebern können, selbst wenn sie die Ringerregeln nicht kennen, findet um 19:00 Uhr eine Live- Demonstration statt. Hier werden die Regeln und das Punktesystem anschaulich erklärt. Bereits um 18:45 Uhr beginnt das öffentliche Wiegen der Athleten, bevor dann um 19:30 Uhr der Wettkampf startet.

„Wir möchten, dass möglichst viele Neusserinnen und Neusser den Sport für sich entdecken und den Verein regelmäßig besuchen, um eine tolle Stimmung zu schaffen. Denn der KSK Konkordia ist ein wichtiger Bestandteil des sportlichen Lebens in unserer Stadt“, sagt Dirk Reimann, Vorsitzender der Geschäftsführung des Neusser Bauvereins.

Seit rund 20 Jahren unterstützt der Neusser Bauverein den KSK Konkordia in verschiedenen Bereichen, wie der Anschaffung von Trainingsanzügen oder dem Mannschaftskleinbus. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit baut auf der intensiven Nachwuchsförderung des KSK auf. Kein anderer Verein in Deutschland tritt mit so vielen eigenen Talenten an und hat sich damit einen Namen in der deutschen Ringerszene gemacht. „Der KSK kann stolz auf die Erfolge sein, die aus der engagierten Trainingsarbeit resultieren“, sagt Dirk Reimann.

Sportförderung ist seit jeher ein wichtiger Teil des Engagements des Neusser Bauvereins. Neben dem KSK Konkordia unterstützt das größte Wohnungsunternehmen im Rhein-Kreis Neuss auch andere Sportvereine, wie beispielsweise die Tanzgarde des TSV Norf. Zudem fördert der Bauverein



jährlich über die Aktion des Stadtsportbundes „Sport für alle“ die Teilhabe von rund 340 Kindern aus sozial schwachen Familien am Vereinssport.

„Mit unserer Unterstützung möchten wir nicht nur die sportliche Bewegung von Kindern und Jugendlichen fördern, sondern ihnen auch wichtige Werte wie Fairness, Teamgeist und Gemeinschaftssinn vermitteln“, erklärt Reimann. Dies unterstreicht auch der alljährlich vom Neusser Bauverein gestiftete Jugendförderpreis.

Der Neusser Bauverein freut sich darauf, möglichst viele Neusserinnen und Neusser in der Stadionhalle begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen spannenden Auftakt in die Bundesliga-Saison des KSK Konkordia Neuss zu erleben.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).